



MONTAG, 05.02.2018

Der Debütroman «Der Schwindel» von Anna Hitz

TEXT: JENNIFER LOOSLI, PORTRAITFOTO: ROLF IMBERDORF

Anna Hitz' Ziel war schon immer selber ein Buch zu schreiben – 2018 geht ihr Wunsch nun in Erfüllung. Am 18. Februar 2018 wird ihre Buchvernissage in der Konservati in Seon stattfinden. An diesem Sonntag wird sie aus ihrem Roman «Der Schwindel» vorlesen.

Mit 8 Jahren hat Anna Hitz schon gerne Tagebuch geführt und Kurzgeschichten geschrieben. Ein Buch nach dem anderen verschlungen und sich von Geschichten faszinieren und inspirieren lassen. Sie studierte an der Universität in Zürich Germanistik, Kunstgeschichte Ostasien und Nordistik. Beruflich schreibt Anna für diverse Zeitschriften Tierreportagen, Kurzgeschichten und Gedichte. 2014 entschied sie sich dazu an der Höheren Fachschule für Sprachberufe, SAL, literarisches Schreiben zu besuchen. Ihre Diplomarbeit: ein eigenes geschriebenes Buch. Eine grosse Herausforderung. Ein Jahr lang schrieb Hitz an ihrem Roman «Der Schwindel», der im Februar diesen Jahres auf den Markt kommen wird.

Eine kleine Leseprobe gefällig?: «Mein Lieber, Sie haben Talent. Aber Sie sind ganz schön dumm.» Felix tauchte seine Wurst in den Senf. «Schließen Sie sich mir an. Wir könnten gemeinsam eine Menge netter Dinge erleben. Und so viel Zeit habe ich noch, um Ihnen die grundlegenden Spielregeln beizubringen.» «Ein Leben als Schwindler?» «An Ihrem Wortschatz müssen wir noch arbeiten. Betrachten Sie sich als einen Universalschlüssel. Wenn Ihnen die eine oder andere Lebensart nicht mehr zusagt, öffnen Sie einfach die nächste Tür.» «So einfach?» «Wenn man weiß, wie.»

Wie die Beinwilerin auf diese Basis der Geschichte gekommen ist? Ein Bekannter bekam eines Tages seine Kreditkarten-Abrechnung zugesandt. Auf der Rechnung waren Geldbezüge aufgelistet, die er selbst nicht getätigt hatte. Der Bekannte von Anna rief sofort die Kreditkarten-Gesellschaft an, um den Fall zu melden. Nach einem Restaurantbesuch bezahlte er mit seiner Kreditkarte. Diese wurde während dem Zahlungsvorgang sehr wahrscheinlich kopiert. Im Internet wurden seine geheimen Daten an diverse Menschen weiterverkauft, die frischfröhlich mit seiner Kreditkarte einkaufen konnten. Sie fand es faszinierend, dass fremde Menschen ohne etwas physisches vorzuweisen, in der ganzen Welt Transaktionen tätigen können. So entstand der Kern der Geschichte. Ein Thema, das uns alle treffen könnte. Ihr Roman handelt aber nicht nur von ernsten Themen und Hochstaplergeschichten. Anna war es wichtig, dass ihre Geschichte lustige Pointen beinhaltet und leicht zu lesen ist. Denn sie selbst mag Bücher, bei denen sie beim Lesen gute Laune kriegt. Nicht nur ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann die Germanistin mit ihrem Roman. Der «Pageturner», Effekt sollte unbedingt vorhanden sein. Das bedeutet soviel wie: Man kann einfach nicht aufhören zu lesen und muss unbedingt weiterblättern, um zu erfahren, was mit den beiden Hauptfiguren Jan und Natalia weiter geschehen wird. Sie selbst sei gar keine Blufferin wie ihre Hauptfigur, sondern eher eine ruhige Person, doch auch stur und eigenwillig. Denn das müsse man ein wenig sein, wenn man Schriftsteller sei. Sie schreibt gerne in einer ruhigen Atmosphäre. Früher fand sie es toll während dem schreiben Musik zu hören. Die passende Musik zum jeweiligen Schreibstil zu finden war aber nicht immer einfach – deshalb lieber keine Musik. Leidenschaft bringt sie nicht nur fürs Schreiben auf, sondern auch für Hunde! Sie besitzt mit ihrem Mann und Sohn einen Irish Terrier, Spanischer Windhund und ein italienisches Windspiel. Kontinuierlich bildet sie sich zum Thema Hund weiter und pflegt Erfahrungsaustausch mit Forschern, Hundeschulen und Züchtern, damit sie immer up to date ist, wenn sie für Hundemagazine schreibt. Interessiert am Roman «Der Schwindel»? Am 18.2.2018 liest Anna Hitz um 11.00 Uhr in der Konservati Seon aus ihrem Roman vor, mit anschliessendem Apéro. Ob ein zweites Buch von ihr erscheinen wird, liegt am Verlag. Sie selbst hat natürlich schon weitere Geschichten im Kopf und arbeitet schon an ihrem

zweiten Buch!

Zusammenfassung des Romans «Der Schwindel»

«Jan hat gerade seinen Job in einem Zürcher Stundenhotel gekündigt und reist zu einem Bewerbungsgespräch nach St. Moritz, wo er in einem Nobelhotel Karriere machen möchte. Kaum dort angekommen, wird er mit dem Multimilliardär Janusz Zak verwechselt. Er findet sich in der Badewanne einer Luxussuite wieder, wo ihn Natalia, die Freundin des echten Janusz Zak, erwischt. Sie macht Jan ein Angebot, das er nicht ausschlagen kann. Als frisch gebackener Hochstapler inmitten abgebrühter Profis erweist er sich als Naturtalent. Doch die Situation läuft aus dem Ruder, und bald blufft er um sein Leben.»